

**WICHTIG: RUHE BEWAHREN  
UND ÜBERLEGT HANDELN!**

Was sollte man für mindestens 2 Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf sollte vorbereitet sein. (Tipp: befüllen Sie während des Stromausfalles, solange noch möglich, Ihre Badewanne)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- stets vollgetankter Pkw

**Machen Sie kein offenes Feuer in geschlossenen Räumen  
- Es droht Brand und Erstickungs-/Vergiftungsgefahr!**

## Kontakt

Amt Ostholstein-Mitte  
Am Ruhsal 2  
23744 Schönwalde a. B.  
Tel. 04528/9174-0  
[info@amt-ostholstein-mitte.de](mailto:info@amt-ostholstein-mitte.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Amtes Ostholstein-Mitte, beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, auf der Homepage des Kreises Ostholstein oder des Landes Schleswig-Holstein.



[www.amt-ostholstein-mitte.de](http://www.amt-ostholstein-mitte.de)



[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)



[www.kreis-oh.de/Katastrophenschutz](http://www.kreis-oh.de/Katastrophenschutz)



[www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz](http://www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz)

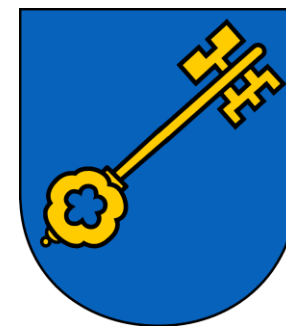
Bürgerinformation



## Blackout – und dann?

Was tun, wenn der Strom länger ausfällt?

Ratgeber für die Eigenversorgung



## Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 - 15 Minuten) in der Stromversorgung.

## Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?  
Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

## Warnsysteme für die Bevölkerung

Informieren Sie sich bei dem folgenden QR-Code über das Modulare Warnsystem (MoWaS)



## Wie / Wo bekomme ich aktuelle Infos?

- NINA-WarnApp  
(solange Mobilfunk funktioniert)
- Cell Broadcast ist in Erprobung  
(solange Mobilfunk funktioniert)
- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Rathäuser / Aushang an zentralen Stellen
- ggf. aktuelle Handzettel / Flyer

## Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Bitte schauen Sie **schon jetzt / regelmäßig** auf unsere Homepage (QR-Code unter „Weitere Informationen“), welche konkreten Anlaufstellen, Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben sind.

**Bitte halten Sie sich diesbezüglich stets auf dem Laufenden.**

Der Kreis OH und seine kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden bereiten sich vor. Bitte informieren Sie sich zum Thema Stromausfall, z.B. auf den Seiten des BBK ([https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html)) oder auf den Kreisseiten: [www.kreis-oh.de/katastrophenschutz](http://www.kreis-oh.de/katastrophenschutz).

## Was bedeutet kein Strom in der Region?



### Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



### Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



### Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



### Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



### Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



### Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



### Keine Heizung

Privat und öffentlich



### Keine Medikamente

Notfallmedizin, Erkrankte

## Nicht bei den Feuerwehrhäusern sammeln!

Da im Katastrophenfall die Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz sind, sind die Feuerwehrgerätehäuser nicht ständig besetzt.